

Franz Josef Degenhardt**"Spiel Nicht Mit Den Schmuttelkindem"**

Visit "[Spiel Nicht Mit Den Schmuttelkindem](#)" on MotoLyrics.com

Spiel nicht mit den Schmuttelkindern,
sing' nicht ihre Lieder.

Â»Geh doch in die Oberstadt,
mach's wie deine BrÃ¼derÂ«,

1

so sprach die Mutter, sprach der Vater, lehrte der
Pastor.

Er schlich aber immer wieder durch das Gartentor
und in die KaninchenstÃ¤lle, wo sie Sechsunsechzig
spielten

um Tabak und Rattenfelle -
MÃ¤dchen unter RÃ¼cke schielten -

wo auf alten Bretterkisten
Katzen in der Sonne dÃ¶sten -

wo man, wenn der Regen rauschte,
Engelbert, dem BIÃ¶den, lauschte,

der auf einen Haarkamm biÃ¶,
RattenfÃ¤ngerlieder blies.

Abends am Familientisch, nach dem Gebet zum Mahl,
hieÃ¶ es dann: Â»Du riechst schon wieder nach
Kaninchenstall.

Spiel nicht mit den Schmuttelkindern,
sing nicht ihre Lieder.

Geh doch in die Oberstadt,
mach's wie deine BrÃ¼der! Â»

2

Sie trieben ihn in eine Schule in der Oberstadt,
kÃ¤mmten ihm die Haare und die krause Sprache
glatt.

Lernte Rumpf und WÃ¶rter beugen.

Und statt RattenfÃ¤ngerweisen
muÃ¶te er das Largo geigen
und vor dÃ¼rren Tantengreisen
unter roten Rattenwimpern

par cur Kinderszenen klimpern -
und, verklemmt in Viererreihen,

Knochen morsch und morscher schreien -
zwischen Fahnen aufgestellt

brÃ¼llen, daÃ¶ man Freundschaft hÃ¶lt.

Schlich er manchmal abends zum Kaninchenstall
davon,

hockten da die Schmuttelkinder, sangen voller Hohn
»Spiel nicht mit den Schmuttelkindern ... «

3

Aus Rache ist er reich geworden. In der Oberstadt
hat er sich ein Haus gebaut. Nahm jeden Tag ein Bad.

Roch, wie beire Leuten riechen.

Lachte fett, wenn alle Ratten

ngstlich in die Gullys wichen,

weil sie ihn gerochen hatten.

Und Kaninchenstalle ri er

ab. An ihre Stelle lie er

Gärten für die Kinder bauen.

Liebte hochgestellte Frauen,

schnelle Wagen und Musik,

blond und laut und honigdick.

Kam sein Sohn, der Nengelbeier, abends spät zum
Mahl,

roch er an ihm, schlug ihn, schrie: »Stinkst nach
Kaninchenstall.

Spiel nicht mit den Schmuttelkindern ... «

4

Und eines Tages hat er eine Kurve glatt verfehlt.

Man hat ihn aus einem Ei von Schrott herausgepellt.

Als er später durch die Straßen

hinkte, sah man ihn an Tagen

auf 'nem Haarkamm Lieder blasen,

Rattenfell am Kragen tragen.

Hinkte hpfend hinter Kindern,

wollte sie am Schulgang hindern

und schlich um Kaninchenstalle.

Eines Tags in aller Helle

hat er dann ein Kind betrt

und in einen Stall gezerrt.

Seine Leiche fand man, die im Rattenteich
rumschwamm.

Drumherum die Schmuttelkinder bliesen auf dem
Kamm:

»Spiel nicht mit den Schmuttelkindern ... «

Visit [Franz Josef Degenhardt](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.